

Zertifiziertes Programm zum

1. Kongress für komplementäre Krebstherapie

Stand der komplementären Onkologie,
aktuelle Diagnostik und Therapieoptionen

Fortbildungspunkte bei der
Landesärztekammer Bayern
beantragt

7. / 8. Mai 2011
Holiday Inn Munich City Centre
Hochstr. 3, 81669 München

Kongressleitung: Dr. med. Martin Landenberger
Veranstalter: gimmi sfc, Seppstr. 7, 83646 Bad Tölz





Veranstalter und Kooperationspartner

Vorwort Dr. med. Martin Landenberger

gimmi sfc in Kooperation mit den Gesellschaften:

- Arbeitskreis Immuntherapie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e.V.
- Europäische Gesellschaft für Angewandte Immunologie e.V.
- Gesellschaft für Bioimmuntherapie und Mikronutrition e.V.
- Gesellschaft für biologische Krebsabwehr e.V.
- Heilpraktikerverband Bayern e.V.
- Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.

Die naturheilkundliche komplementäre Krebstherapie hat insbesondere in Süddeutschland eine lange Tradition und in der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz. Bis zu 80% der Krebserkrankten fragen nach alternativen Behandlungsmethoden zusätzlich zur konventionellen Therapie, deren Wert und Bedeutung nicht geschmälert werden soll. Eine aufgeklärte und informierte Bevölkerung fragt den Therapeuten zunehmend nach naturheilkundlichen nichttoxischen Maßnahmen, über die der Maikongress Auskunft und brauchbare Therapiekonzepte liefern wird.

Die Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland gab die Rate der Neuerkrankungen im Jahr 2006 mit 426.800 an, für 2010 rechnen die Wissenschaftler mit 450.000. Die steigende Inzidenz wird nicht nur auf die Überalterung der Bevölkerung sondern auch auf die stressbedingte moderne Lebensweise mit seinen Östrogendominanzfaktoren wie Schwermetall- und Umweltgiftbelastungen zurückgeführt. Die Prävention nimmt in der bundesdeutschen Versicherungslandschaft keinerlei Raum ein, während die Naturheilkunde adäquate Diagnostikkonzepte und Vorsorgeempfehlungen vorhält. Während die Vorreiter der komplementären Krebstherapie wie Issels, Seeger und Oshawa noch bekämpft wurden, obwohl sie nur die Erkenntnisse der Physiologie umsetzten, ist insbesondere bei jüngeren Meinungsbildnern und Ordinarien ein Umdenken hin zur Akzeptanz der Komplementärmedizin festzustellen. Im Januar 2011 beschloss die Schweizer Regierung, die Naturheilkunde in die Kassenerstattung aufzunehmen und beizubehalten, wenn binnen fünf Jahren die Wirksamkeit erwiesen werden kann. Ob die deutsche Regierung und Krankenkassen den gleichen Mut aufbringen werden mag dahingestellt sein. Immerhin dürften die Schweizer dies nicht aus esoterischer Gefühlsduselei sondern aus handfesten Gründen entschieden haben, insbesondere aus Kostendämpfungsgründen.

Die Aufgeklärtheit der Bevölkerung, die Pluralität der Behandlungsoptionen und der Wunsch um ein Mitspracherecht der Therapiestrategien fordert auch von uns Komplementärmedizinern eine profunde Kenntnis der Materie, nachprüfbar Verlaufsbeobachtungen und eine Erstattungssicherheit der eingesetzten Therapien. Der Kongress hat sich zum Ziel gesetzt, brauchbare Antworten zu geben und Signale zu setzen.



Programm

Samstag, 07.05.2011

Saal 1

Vormittagssitzung Hauptthema:

Immunmodulationen bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Prof. Dr. med. Albert Landsberger, Prof. Dr. Friedrich Klippel

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

8:50 – 9:00 Uhr Begrüßung, Kongresseröffnung

9:00 – 9:50 Uhr **Ausgrenzungsstrategien bei immunologischen Therapiekonzepten**
Günter Neumeyer, Hollenstedt-Emmen

9:50 – 10:40 Uhr **Wirkungsvarianten des Kombinationspräparates Resistocell / RES-Immun**
Albert Landsberger, Nussloch

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Psyche, Prostata, Potenz bei Prostatakrebs**
Karl Friedrich Klippel, Bremen

12:00 – 12:50 Uhr **Die Psycho-Neuro-Endokrino-Immunologie bei Malignomen; Die Bedeutung der kontrollierten Immunmodulation, z.B. mit Thymuspeptiden**
Die aktuellen Forschungsergebnisse sprechen von einem „Super-Regulationssystem“. Dies bedeutet, ganzheitliche Therapien müssen von der Psychotherapie bis zur Aktivierung immunologischer Effektorzellen komplexe Ansätze einschließen. Die Thymus-therapie hat hierbei nachweisbar einen hohen Stellenwert.
Torsten-U. Niecke, Hamburg

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Programm

Samstag, 07.05.2011

Saal 2

Vormittagssitzung Hauptthema:

Vorstellung spezifischer Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen, Vorstellung von Therapeutika

Vorsitz: Prof. Dr. med. Claus Schulte-Uebbing, Dr. rer. nat. Horst Dawczynski

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

8:50 – 9:00 Uhr Begrüßung, Kongresseröffnung

9:00 – 9:50 Uhr **Vitamin-D-Mangel: Konsequenzen für die Tumorprävention**
Wolfgang Bayer, Stuttgart

9:50 – 10:40 Uhr **Endokrine Disruptoren – die klinische Bedeutung der Schwermetallbelastung bei gynäkologischen Krebserkrankungen**
Claus Schulte-Uebbing, München

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Selen in der Tumorprävention und -therapie**
Horst Dawczynski, Jena

12:00 – 12:50 Uhr **Sekundäre Pflanzenstoffe, Infusionstherapie, orale Therapie**
Michael Sollfrank, München

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Programm

Samstag, 07.05.2011

Saal 1

Nachmittagssitzung Hauptthema:

Spezifische Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Prof. Dr. rer. nat. Volker Schirmacher, Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler

- 13:50 – 14:40 Uhr **Intravenöse Sauerstofftherapie (Oxyvenierung) in der biologischen Tumortherapie in Kombination mit lokalen Ozoninjektionen und lowest dose-Chemotherapie, Systematik, Anwendungsrezepte und Fälle**
Thomas Rau, Lustmühle (bei St. Gallen)
- 14:40 – 15:30 Uhr **T Zell-basierte immunologische Strategien zur Tumorbekämpfung**
Volker Schirmacher, Heidelberg
- 15:30 – 16:20 Uhr **Wirkweise und Realisierung einer spezifischen Antitumorvakzination**
Wilfried Stücker, Köln
- 16:20 – 16:50 Uhr **Kaffeepause**
- 16:50 – 17:40 Uhr **Die gemeinsamen Eigenschaften aller Krebszellen-Therapieoptionen**
Wolfgang Köstler, Wien
- 17:40 – 18:30 Uhr **Stellenwert der Hyperthermie in der Onkologie**
Holger Wehner, Wilhelmshaven
- 18:30 – 19:20 Uhr **Glioblastome und intrazerebrale Metastasen (z.B. malignes Melanom) – bewährte Therapieregime inklusive Hyperthermie – ausgewählte Kasuistiken**
Hüseyin Sahinbas, Bochum

Programm

Samstag, 07.05.2011

Saal 2

Nachmittagssitzung Hauptthema:

Spezifische Diagnostik und Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Prof. Dr. Katharina Pachmann, Dr. med. Volker von Baehr

- 13:50 – 14:40 Uhr **Insulinpotenzierte Therapie bei Krebs und weiteren chronischen Erkrankungen**
Hartmut Baltin, Aschau
- 14:40 – 15:30 Uhr **Verlauf und Chemosensitivität der zirkulierenden Tumorzellen zur Therapieüberwachung bei soliden Tumoren**
Katharina Pachmann, Bayreuth
- 15:30 – 16:20 Uhr **Immunmonitoring im Vorfeld und zur Verlaufskontrolle von immunstimulierenden Therapien**
Volker von Baehr, Berlin
- 16:20 – 16:50 Uhr **Kaffeepause**
- 16:50 – 17:40 Uhr **Immuntherapie mit dendritischen Zellen auf der Schwelle zur Standardtherapie**
Thomas Nesselhut, Duderstadt
- 17:40 – 18:30 Uhr **Lichttherapie bei Krebs**
Hinrich Hörnlein-Rummel, Oldenburg

Programm

Sonntag, 08.05.2011

Saal 1

Sitzung Hauptthema:

Schwermetall- und Umweltgiftbelastungen bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Prof. Dr. John Ionescu, Dr. med. Ursula Jacob

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
9:00 – 9:50 Uhr	Die Schwermetall-Akkumulation in Tumorgewebe als Grundlage für neue biologische Therapieansätze John Ionescu, Neukirchen
9:50 – 10:40 Uhr	Chelattherapie als kausale Krebsbehandlung? Erfahrung mit über 20.000 Chelatinfusionen Karin Löprich CMT, Lahr
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Nanotechnologie, Supergifte, Strahlen und Krebs Joachim Mutter, Konstanz
12:00 – 12:50 Uhr	Chemosensibilitätstestung und natural supplements sowie individuelle Antikörpertherapie Ursula Jacob, Dornstetten-Hallwangen
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause
13:50 – 14:40 Uhr	Komplementäre Therapieoptionen durch individualisierte Zelltherapie: innovative Ansätze auf dem Gebiet der Autoimmunerkrankungen und degenerativer Störungen Fred Fändrich, Kiel
14:40 – 15:30 Uhr	Östrogendominanz nach Lee, Diagnostik und Therapie bei Krebs – ein Praxiskonzept wird vorgestellt Martin Landenberger, Bad Tölz
16:20 Uhr	Verabschiedung

Programm

Sonntag, 08.05.2011

Saal 2

Sitzung Hauptthema:

Diagnostik und Praktische Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Patrick Auth, Alfons Meyer

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
9:00 – 9:50 Uhr	Labormedizin bei Krebserkrankung Patrick Auth, Limburg
9:50 – 10:40 Uhr	Adrenalinmangel bei Krebs nach Fryda Martin Landenberger, Bad Tölz
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Erfolgreiche Anwendungen orthomolekularer Substanzen in der Krebstherapie Alfons Meyer, Wiesbaden
12:00 – 12:50 Uhr	Patientenvorstellungen (Diagnostik, Therapie, Verläufe – aus der Sicht der Betroffenen: Ängste, Hoffnungen, Erkenntnisse, was kann man selber beitragen) Betroffene (anonym)
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause
13:50 – 14:40 Uhr	Stellenwert der Misteltherapie – Indikationen (wann? wozu? wie?) Dietrich Schlodder, Rosenfeld
14:40 – 15:30 Uhr	Gersontherapie in Kombination mit Ayurveda – eine Therapieoption bei Krebs? John Switzer, Feldafing
16:20 Uhr	Verabschiedung

Seminararten

- Termin:** Samstag, 07.05.2011 von 9:00 – 19:20 Uhr
Sonntag, 08.05.2011 von 9:00 – 16:20 Uhr
- Ort:** Holiday Inn Munich City Centre
Hochstr. 3, 81669 München
Tel.: 089 / 48 03 0
- Zimmer:** Bitte buchen Sie die Zimmer selbst (begrenzte Zimmerzahl)
Es besteht ein Kontingent zu
109 € pro EZ inkl. Frühstück
130 € pro DZ inkl. Frühstück
- Kosten:** 295 € als GBIT Mitglied
315 € Teilnehmer (Anmeldung bis zum 14.03.2011)
335 € Teilnehmer (Anmeldung ab dem 15.03.2011)
Inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen, Getränke
- Tageskarte:** 200 € (Samstag, 07.05.2011)
135 € (Sonntag, 08.05.2011)
Inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen, Getränke

Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages an:

Bank: Hypo Vereinsbank Bad Tölz
Inhaberin: Grace de Guia-Landenberger
Konto Nr.: 385 212 178
BLZ: 700 251 75
IBAN: DE76 7002 5175 0385 2121 78
BIC: HYVEDEMM643

Storno: bis zum 01.04.2011 – frei
bis zum 15.04.2011 – 50 %
danach voller Preis oder Ersatzteilnehmer

Anmeldung

*Bitte nutzen Sie das
nebenstehende Formular
für die verbindliche An-
meldung zum Kongress:
Einfach abtrennen,
ausfüllen und in einem
frankierten Umschlag an
gimmi sfc senden.
Oder Sie übermitteln die
Anmeldung per Fax an:
08041 / 80 95 77.*

Ich nehme am 1. Kongress für komplementäre Krebstherapie in München teil.

- Samstag, 07.05.2011 + Sonntag, 08.05.2011**
295 € als GBIT Mitglied
315 € Teilnehmer (Anmeldung bis zum 14.03.2011)
335 € Teilnehmer (Anmeldung ab dem 15.03.2011)
- Samstag, 07.05.2011** (Tageskarte zu 200 €)
- Sonntag, 08.05.2011** (Tageskarte zu 135 €)

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Teléfono: _____

Faxnummer: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung: _____

Datum / Unterschrift: _____

Stempel: _____



Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages!

Anmeldung

An
gimmi sfc
Seppstr. 7
83646 Bad Tölz

*Bildnachweis:
Titelmotiv: Gary/Fotolia.com
Innenseiten: A. Dudy,
Thomas Durst/Fotolia.com*

Referenten

1. Patrick Auth, Limburg
2. Dr. med. Volker von Baehr, Berlin
3. Dr. med. Hartmut Baltin, Aschau
4. Dr. rer. nat. Wolfgang Bayer, Stuttgart
5. Dr. rer. nat. Horst Dawczynski, Jena
6. Prof. Dr. med. Fred Fändrich, Kiel
7. Hinrich Hörnlein-Rummel, Oldenburg
8. Prof. Dr. rer. nat. John Ionescu, Neukirchen
9. Dr. med. Ursula Jacob, Dornstetten-Hallwangen
10. Prof. Dr. med. Karl Friedrich Klippel, Bremen
11. Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler, Wien
12. Dr. med. Martin Landenberger, Bad Tölz
13. Prof. Dr. med. Albert Landsberger, Nussloch
14. HP. Karin Löprich CMT, Lahr
15. Alfons Meyer, Wiesbaden
16. Dr. med. Joachim Mutter, Konstanz
17. Dr. med. Thomas Nesselhut, Duderstadt
18. Dr. med. Günter Neumeyer, Hollenstedt-Emmen
19. Dr. med. Torsten-U. Niecke, Hamburg
20. Prof. Dr. med. Katharina Pachmann, Bayreuth
21. Dr. med. Thomas Rau, Lustmühle (bei St. Gallen)
22. Dr. med. Hüseyin Sahinbas, Bochum
23. Michael Sollfrank, München
24. Dr. med. John Switzer, Feldafing
25. Prof. Dr. rer. nat. Volker Schirmacher, Heidelberg
26. Dr. med. Dietrich Schlodder, Rosenfeld
27. Prof. Dr. Claus Schulte-Uebbing, München
28. Dr. rer. nat. Wilfried Stücker, Köln
29. Prof. Dr. med. Holger Wehner, Wilhelmshaven

Aussteller

- Arnika Versandapotheke, Oberhaching
- ASCONEX Arzneimittelvertriebs GmbH, Villmar
- biosyn Arzneimittel GmbH, Fellbach
- Cell Immun GmbH, Speyer
- Celsius 42+ GmbH, Köln
- Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG, Köln
- Gesellschaft für biologische Krebsabwehr e.V., Heidelberg
- gimmi sfc, Bad Tölz
- Heckel Medizintechnik GmbH, Esslingen
- HELIXOR Heilmittel GmbH & Co. KG, Rosenfeld
- HLH Biopharma, Balve
- Institut für medizinische Diagnostik MVZ GbR, Berlin
- Labor biovis, Limburg
- Laboratorium für spektralanalytische und biologische Untersuchungen / Labor Dr. Bayer, Stuttgart
- MSE Pharmazeutika GmbH, Bad Homburg
- OrganoMed Laborgemeinschaft Dr. Neumeyer GbR, Hamburg
- Oxyven Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co. KG, Lingen
- PROPHYMED, Gesellschaft für Gesundheitsberatung, Prävention und Rehabilitation mbH, Oldenburg
- Transfusionsmedizinisches Zentrum Bayreuth, Bayreuth
- vitOrgan Arzneimittel GmbH, Ostfildern



A microscopic image showing a cluster of cells with a green and yellow color scheme. A white text box with a black border is overlaid on the top left of the image.

Hochwertige Analytik
zu günstigen Preisen

www.biovis.de

biovis'
DIAGNOSTIK

**... das Labor mit den innovativen
Markern, Stufenkonzepten und
individuellen Befundinterpretationen.**

biovis Diagnostik MVZ GmbH

Justus-Staudt-Straße 2 · 65555 Limburg · Tel.: 06431. 21248-0
FAX 06431. 21248-66 · mail: info@biovis.de